

**Zeitschrift:** Jahresbericht : Dokumentationen und Funde / Archäologie Baselland  
**Herausgeber:** Archäologie Baselland  
**Band:** - (2016)

**Vorwort:** Miteinander  
**Autor:** Marti, Reto

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Miteinander

«Hoffentlich kommt nichts zum Vorschein!» – Ein Stossgebet, das wir seitens einer Bauherrschaft *in spe* oft hören. In der Regel sind die Betroffenen dann schnell beruhigt. Die Einsätze der Archäologie sind gezielt und effizient. Meist sind die Boden- oder Bauforscher längst wieder vom Platz, bevor die eigentlichen Arbeiten für das Gebäude beginnen. Das Zauberwort dabei heisst «miteinander».

Sorgfältige, laufend aktualisierte Absprachen sind das A und O einer erfolgreichen Unternehmung. Bauherren müssen sich auf uns verlassen können – und umgekehrt. Wenn alle am selben Strick ziehen, haben am Schluss alle gewonnen. Das gilt auch für sämtliche anderen Kooperationspartner, sei es in Planung und Bauwesen, bei der Prospektion möglicher Fundstellen oder in Publikations- und Vermittlungsprojekten. Die Archäologie Baselland ist viel zu klein, als dass sie all die Ergebnisse, die sie Jahr für Jahr nicht ohne Stolz präsentiert, alleine stemmen könnte. Unser Dank gilt deshalb den zahlreichen Partnerinnen und Partnern, die mit ihrer Unterstützung so vieles möglich machen.

Einige arbeiten mit uns zusammen, weil sie müssen, andere aus privater Neugier. Doch auch hinter dem gesetzlich vorgeschriebenen «Muss» steht letztlich ein höheres Ziel im Interesse der Allgemeinheit: Gemeinsam wollen wir Kulturschätze heben, die undokumentiert zerstört würden, wenn sich niemand um sie kümmerte. Die Erforschung der eigenen Kultur ist keine Aufgabe von Einzelnen, sondern der Gesellschaft, die wissen will, woher sie kommt, um eine Ahnung zu erlangen, wohin die Reise gehen könnte.

Reto Marti  
Kantonsarchäologe